

Hiermit bewerbe ich mich um das Bundestagsmandat für den Wahlkreis 180. Ich bin 39

Jahre alt, verheiratet, Verkäuferin und Mutter von 4 Kindern (3 Mädchen/1 Junge im Alter von 6 - 16). Ich bin Deutsche kurdischer Abstammung und lebe seit 1979 in Deutschland

Ich stamme aus einer Familie in der basisdemokratische Überzeugung und soziales Engagement zu den Grundwerten politischen Handelns gehören. Seit meiner frühen Jugend lebe ich diese Überzeugung auch praktisch, beispielsweise durch Übersetzungshilfen für Migranten oder Sozialberatung. Seit der Verschärfung der sozialen Konflikte in den letzten Jahren durch die Einführung repressiver Sozialgesetze wie Hartz 4, aber auch aufgrund von Banken- und Wirtschaftskrise bin ich verstärkt aktiv in einem Stadtteilprojekt „Sozialberatungscafe im Stadtteilbüro“. Hier wird ein breites Spektrum an Sozialberatung, mit der Zielsetzung gegenseitiger Hilfe von Betroffenen geleistet, eine Beratung, die sich nicht als neutral zwischen Behörden und Betroffenen versteht, sondern das Selbstverständnis beinhaltet, parteiisch im Interessen der Betroffenen dieser repressiven Sozialpolitik zu sein. In dieser Sozialberatung geht es nicht nur um Hartz 4/ Sozialhilfe, sondern u.a. auch um Wohnungsproblematiken.

Aus all dem war es für mich selbstverständlich für die Stadtverordnetenversammlung in Hanau und für den Ortsbeirat in Kesselstadt/Weststadt zu kandidieren. Seit März letzten Jahres gehöre ich zur Fraktion DIE LINKE. in der Stadtverordnetenversammlung Hanau und zum Ortsbeirat in Hanau Kesselstadt/Weststadt. Dies war möglich durch das beste Stimmenergebnis in allen Hanauer Stadtteilen. Für die Stadtverordnetenversammlung habe ich viele Personenstimmen aus allen Stadtteilen erhalten.

Für die Bundestagswahl halte ich es für absolut notwendig mit den zentralen Themen der LINKEN (Bildung/Wohnen/Rente/Arm-Reich) im Wahlkreis 180 auf Stimmenfang zu gehen. Wie Ihr aus meiner Einleitung seht, bringe ich etliche Voraussetzungen mit, um auch so mit diesen Themen im Wahlkreis 180 zu werben. Sollte ich mal etwas nicht wissen, so traue ich mir zu, mich auch in andere Themen einzuarbeiten.

Mir ist bewußt, daß wir den Wahlkreis 180 nicht gewinnen werden. Aber wir können durch einen pfiffigen Wahlkampf unsere politischen Inhalt unter die Menschen bringen und dadurch auch zu einem guten Zweitstimmenergebnis beitragen.